



DFB: „Jim Knopf und die Wilde 13“

Geschrieben von Antonia Seher
Fotos: Andreas Niesel

Barsinghausen.



Heute haben wir Bullerbachkinder Kaija, Antonia, Simon, Falk, Veit, Malin, Lara, Lisa-Marie, Leonie und Andreas uns an der Lore getroffen.

Zuerst sind wir ein wenig in den Wald hinein gegangen. Dort haben wir erst einmal gefrühstückt. Dieses Mal hat Andreas keine Geschichte erzählt, weil wir heute noch etwas ganz besonderes vorhatten:

Wir sind nämlich zur Deister-Freilicht-Bühne gegangen, um die Hauptprobe des Familienstückes „Jim Knopf und die Wilde 13“ anzusehen. Andreas hatte uns die kostenlose Teilnahme heute Morgen noch ganz kurzfristig organisiert, nachdem meine Mutter eine eMail an ihn geschickt hatte.



Um 16 Uhr hat die Probe begonnen. Wir nahmen alle in der ersten und zweiten Reihe Platz. Auf der Bühne waren ein Kiosk und zwei Berge zu sehen. Dann ging es auch schon los und es ertönte der Begrüßungssong. Er heißt:

„Eine Insel mit zwei Bergen liegt im tiefen weiten Meer, mit viel Tunnels und Geleisen und dem Eisenbahnverkehr.....“

Anschließend kam ein Erzähler auf die Bühne und hat eine Schatztruhe geöffnet.

Darin befanden sich ein Königskostüm und zwei Bücher: In dem ersten Buch stand

die Geschichte vom letzten und in dem zweiten Buch die Geschichte von diesem Jahr.

Der Erzähler verkleidete sich als König Alfons von Lummerland und er hat auch zwischendurch immer wieder etwas aus dem Buch vorgelesen. Er war Herr Karasch und ist, glaube ich, der Chef von der Deister-Freilicht-Bühne. Er und die Regisseurin, Frau Rochell, haben uns erlaubt, dass wir bei der Probe dabei sein durften. Vielen Dank dafür!!

Danach kamen noch zwei andere Szenen.

Und dann war Pause. Es gab auch einen echten Kiosk hier in der Deister-Freilicht-Bühne. Wir Kinder und Andreas sind schnell zum Kiosk gelaufen. Ich habe mir eine Tüte Erdnussflips und eine bunte Tüte gekauft. Jeder durfte 2 Euro ausgeben.

Als die Pause zu Ende war, hat es drei Mal hintereinander laut gegongt. Und dann ging es schon weiter.

Mittlerweile sind Jim Knopf, Lukas, Li Si und Ping Pong in China angekommen, um die Prinzessin Li Si nach Hause zu bringen. Da haben einige Untertanen vom Kaiser den goldenen Drachen der Weisheit geholt. Der hat Jim erzählt, wie er gegen die Wilde 13 gewinnen kann. Und so hat Jim es auch getan und gewonnen.



Am Ende der Geschichte gab es ein besonderes Hochzeitsfest. Und zum Schluss kam natürlich das Schlusslied: „Eine Insel mit zwei Bergen...“. Wir haben so doll wir konnten in die Hände geklatscht, weil uns das Stück super gefallen hat. Danach wollten alle Bullerbachkinder Autogramme von den Mitspielern haben. Das war heute ein wunderschöner „Waldtag“. Eure Antonia

Impressum: BUBAKI-Zeitung

Redaktion + Layout: Andreas Niesel, 31319 Sehnde
Tel. + Fax: 05138/9969 * eMail: a.niesel@t-online.de
Internet: www.bullerbachkinder.de